

## Angebote und Kataloge (diese unverlangt) stets direkt!

Wir erbitten Angebote u. die Zusendung sämtlicher Antiquariats- u. Auktionskataloge, deren genaue Durchsicht wir zusichern, stets unverlangt, jedoch nur direkt mit Post sofort nach Ausgabe; jede Zusendung auf anderem Wege oder verspätet gemacht, ist total wertlos u. wird nicht beachtet. Bei Zustellung vor der allgem. Versendung verzichten wir event. auf Rabatt. Fast in allen Fällen ist die prompte Zusendung von Erfolg. Wir bitten auf

**direkter Versendungsliste**

**Notiz zu nehmen.**

Stuttgart.

**J. Scheible's Antiquariat.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige im »Börsenblatt« vom 25. und 26. März d. J. ersuchen wir um Rücksendung von allen ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplaren von

**Nussbaum, Der Polnaer Ritualmordprozess bis spätestens 1. Mai d. J.**

Nach diesem Termin bedauern wir die Rücknahme von Exemplaren verweigern zu müssen.

Berlin. **A. W. Gayn's Erben.**

Durch Zirkular verlangte ich zurück:

**Süddeutschland.** 28. Aufl. 1902.

3.60 M netto.

**Italie meridionale.** 13. Aufl. 1903.

3.60 M netto.

**Österreich (ohne Ungarn).** 26. Aufl. 1903.

3.60 M netto.

**Eastern Alps.** 10. Aufl. 1903.

6.— M netto.

Nach dem 15. Mai eintreffende Exemplare bedauere ich zurückweisen zu müssen. Riviera ist zurückverlangt und kann ich Exemplare hiervon nur noch annehmen, wenn die Remission sofort unter Kreuzband erfolgt.

Leipzig.

**Karl Baedeker.**

### Umgehend zurück

erbitte ich über Leipzig alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Oppenheim, Prof. Dr. H., Psychotherapeutische Briefe.** M 1.— ord.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Nach dem 18. Juli eingehende Exemplare nehme ich nicht mehr zurück.

Berlin NW. 6.

**S. Karger.**

### Zurück erbeten

Heft 1 der Zeitschrift für Gestütkunde.

Nach dem 15. Juli bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Hannover.

**M. & S. Schaper.**

## Dringende Bitte!

Die Nachfrage nach

**A. L. Kiellands**

**Ringsum**

**Napoleon**

ist in den letzten Tagen so rapid gewachsen, daß meine Vorräte völlig zur Neige sind.

Ich bitte daher höflichst, mir alle bedingt gelieferten Exemplare gütigst so schnell als möglich zurückzusenden. Ferner sehe

ich mich genötigt, alle disponierten Exemplare von Band I zurück-

zuverlangen.

Ganz ergebenst

Leipzig.

**Georg Merseburger.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Verlagsgehilfen. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte ich umgehend.

Dresden-A.

**E. Ludwig Ungelenk.**

Auf 1. Juli 1906 in lebhaftes Sort. e. gr. südd. Handelsstadt gewandter Mitarbeiter gesucht. Ders. muß tücht. Lit.-Kenntnisse besitzen u. militärfrei sein.

Angebote m. Bild u. Geh.-Anspr. an **H. Haessel, Leipzig** (unter Z. # 100).

Jüngerer, ordnungsliebender Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht.

Freiberg i. Sa.

**M. R. Voigtländer'sche Buchhdlg.**

In herrlich schön geleg. grösserer Fremdenstadt am Fusse der Alpen (deutscher Zunge) wird zum 1. Juli d. J. für dauernd an Stelle des scheid. älteren Gehilfen eine

**junge, moderne, intelligente Kraft**

gesucht. Bedingungen: **Selbständiger, korrekter Arbeiter;** firm im Buch- und Musiksortiment; angenehm und sicher im Verkehr mit dem Publikum; englische und französische Sprachkenntnisse; gute Empfehlungen.

Kathol. Herren, m. süddtschn. Verhältn. vertraut, event. bevorzugt, doch nicht unbedingt nötig. Junge Gehilfen, die wirklich etwas leisten und die für längere Zeit eine angenehme Stellung suchen, wollen sich mit Photographie melden unter 1396 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Gehilfe mit guten Kenntnissen und Charaktereigenschaften sofort gesucht. Gehalt 1000 M. Zeugnisabschriften und Bild sowie Lebenslauf erbeten.

Stargard.

**W. Prange.**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen, selbständigen

### Verlagsgehilfen.

Bei guten Leistungen ist die Stellung dauernd.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbitten

**Möller & Borel, G. m. b. H.,**  
Berlin S. 42.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen zuverlässigen, jüngeren ev. Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, im Verkehr mit dem Publikum gewandt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

Wesel a. Rhein.

**Carl Kühler.**

## Für Frankreich.

Gewissenhafter, selbständig arbeitender Gehilfe von großer Tüchtigkeit für sofort od. etwas später gesucht. Befordert wird außerdem genaue Kenntnis des französischen Buchhandels, sowie der Pariser Platzverhältnisse. — Position ist angenehm, durchaus selbständig und für den Anfang mit 250 Frcs. per Monat dotiert. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist Gehalt sofort steigend, wie auch Stellung von Dauer wird.

Gef. Angebote, mit Zeugnisabschriften u. Referenzen belegt, sind erbeten unter # 1380 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juni d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen für Buchführung und Verlagsauslieferung, der imstande ist, die Ostermeßarbeiten selbständig zu erledigen, und der sich auch beim Ladenverkehr zu beteiligen hätte.

Englische Konversation erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote nach St. André-Wörtern (Niederösterreich.) erbeten.

Wien.

**Josef Šafář.**

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen **Lehrling** mit Einjähr.-Zeugnis und Interesse für Literatur. Selbstgeschriebene Bewerbungsschreiben mit Bildungsgang zu richten an

**Schuster & Loeffler**  
Verlag, Berlin W. 57.